



Einladung Gemeinderatssitzung

Am 30. Mai 2024 findet um 18.30 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung im Ländlichen Bürgerzentrum Laußig, großer Versammlungsraum, Leipziger Straße 23, 04838 Laußig statt.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift vom 19. März 2024 und Festlegung der Mitunterzeichner, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Beratung und Beschlussfassung**
 - 3.1. Beschluss des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Laußig mit allen Anlagen
 - 3.2. Beschluss Übertragung von Ansätzen für Ausgaben im Ergebnishaushalt von 2023 in das Jahr 2024
 - 3.3. Beschluss Übertragung von Fördermitteleinnahmen – Gewässer zweiter Ordnung – in Folgejahr 2024 aus dem Jahr 2023
 - 3.4. Vergabe von Bau und Lieferleistungen
 - 3.4.1 Beschluss Investition Zukunft – Sanierung des selbstverwaltenden Jugendclubs in Laußig, Los 1 – Bauarbeiten, Fenster
 - 3.4.2 Beschluss Investition Zukunft – Sanierung des selbstverwaltenden Jugendclubs in Laußig, Los 2 – Dacharbeiten
 - 3.4.3 Beschluss Investition Zukunft – Sanierung des selbstverwaltenden Jugendclubs in Laußig, Los 3 – Heizung
 - 3.4.4 Beschluss Errichtung eines Themenspielplatzes in Kossa und Authausen – Landschaftsbau und Ausstattung
 - 3.4.5 Beschluss Außengestaltung Schulhof Grundschule Authausen – Landschaftsbau und Ausstattung
 - 3.4.6 Beschluss Gemeinsam mehr erreichen – Ein lokaler Treffpunkt im Laußiger Rosengarten – Landschaftsbau und Ausstattung
 - 3.4.7 Sanierung Gutshaus Schloss Pressel
 - 3.4.7.1 Beschluss Vergabe Sanierung Außentreppe
 - 3.4.7.2 Beschluss Vergabe Metallbauarbeiten für die Treppe im Treppenhaus
 - 3.5. Vergabe von Ingenieurleistungen
 - 3.5.1 Beschluss Ausbau Straße „Am Bahnhof“ in Laußig
Objektplanung Verkehrsanlagen
 - 3.5.2 Beschluss B-Plan „Gewerbegebiet Kossa – Dübener Weg“
Abschluss – öffentlich-rechtlicher Vertrag, Teil 1
 - 3.6. Beschluss Weiterführung Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“

4. Informationen/Informationsvorlagen

- 4.1. Vorkaufsrechtsverzichte Gemeinde
- 4.2. Bauanträge Gemeinde
- 4.3. Hausnummernvergabe Gemeinde

4. Verschiedenes

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Laußig, 29. April 2024



Schneider
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zur Einwohnerversammlung

- am **21. Mai 2024**, 18.30 Uhr, in das Bürger-Service-Center Kossa,
am **22. Mai 2024**, 18.30 Uhr, in das Bürgerhaus Pristäblich,
am **23. Mai 2024**, 18.30 Uhr, in den Landgasthof Pressel,
am **28. Mai 2024**, 18.30 Uhr, in das Bürgerhaus Authausen und
am **29. Mai 2024**, 18.30 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Gruna ein.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren!

Laußig, 29. April 2024

Schneider
Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026

Aufforderung der Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch in der Grundschule Authausen



Liebe Eltern,
die Anmeldung für die Schulanfänger 2025/2026 findet am:

- 20. Juni 2024** von 8.00 bis 12.00 Uhr
21. Juni 2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr

in der **Grundschule Authausen** statt.

Termine außerhalb der Anmeldezeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
Termine für die Schuluntersuchung werden bei der Anmeldung vergeben.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2025/2026 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden. Kinder, die bis zum 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, dürfen auch angemeldet werden.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Das ausgefüllte und von der/den Sorgeberechtigten unterschriebene **Anmeldeformular zur Schulanmeldung sowie Information über die Erhebung personenbezogener Daten** (zu finden unter www.grundschule-authausen.de)
- Bei **Alleinerziehenden** ist gegebenenfalls die Vorlage einer **Negativbescheinigung** (nicht älter als 3 Monate) notwendig.
- **Impfausweis** bezüglich Masernimpfpflicht

Wichtig: Die Anmeldung muss von beiden Eltern gemeinsam vorgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht besitzen. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Das Kind muss nicht vorgestellt werden. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder müssen neu angemeldet werden. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Ihr

Kind am Religions- oder Ethikunterricht teilnehmen soll. Haben Sie den Wunsch Ihr Kind auch an einer Schule in freier Trägerschaft anzumelden, dann teilen Sie uns dies bitte bis zum 1. September 2024 mit.

Der Einzugsbereich für unsere Grundschule umfasst folgende Bezirke: Gruna, Laußig, Pristäblich, Pressel, Kossa, Görschlitze, Durchwehna und Authausen

S. Jeschke
Schulleiterin

Impressum

Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Gemeinde Laußig

Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübren

Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Kiesseen sind keine Badegewässer – LEBENSGEFAHR!!

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass das unbefugte Betreten und Befahren des gesamten Betriebsgeländes sowie das Baden in den Gewässern des **Kieswerkes Laußig VERBOTEN** sind.

Im Kieswerk drohen vielfältige Gefahren für Leib und Leben – unter anderem Absturz- und Verschüttungsgefahren –, die für Betriebsfremde nicht abschätzbar sind.

Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung
Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennewitz

Schloss Hohenprießnitz und der Ärger mit dem Denkmalschutz

Ein Dorf steht dahinter: Über 500 Unterschriften übergeben



Konrad, Susanne und Selina Obermüller mit den überreichten Unterschriften

(Hohenprießnitz/Wsp/ny). Vielen Menschen ist das Hohenprießnitzer Schloss bekannt. Insbesondere die einzigartigen Weihnachtsmärkte sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen zogen zum Teil tausende Besucher in das Muldedorf. Doch nun ist es still geworden und es hieß sogar, dass die Schlossbesitzer sich zurückziehen wollen und es wohl auch keine Feste mehr geben wird. Grund: Es gab große Unstimmigkeiten mit dem Denkmalschutz, der zuvor von Hohenprießnitzern aufmerksam gemacht wurde.

Leider gab es keinerlei Einigung in der Angelegenheit oder wenigstens einen Kompromiss. Die Enttäuschung der Familie Obermüller sitzt tief.

Doch was war geschehen? Hinter dem Schloss führt ein breiter, grasbedeckter Hang hinunter zum Schlossteich. Diesen wollte Familie Obermüller verschönern und legte in drei Etagen Terrassen an. Die Ebenen waren mit einer langen kiesbedeckten Treppe miteinander verbunden. Auf dem mittleren Plateau stand ein Springbrunnen. Hinzu

zwei zarte Metallpavillons. Hinzu kamen Sitzgruppen und Skulpturen sowie einige Pflanzungen. „Für uns war alles stimmig und wir waren uns sicher, dass die Anlage genau zu dem barocken Ambiente unseres Schlosses passen würde“, erinnert sich Susanne Obermüller. Wie ihr Mann Konrad hinzufügt, „schufen wir aus unserer Sicht eine sanfte Verbindung von Park zum Schloss“. Doch der Denkmalschutz sah die Sache anders. Hier wurde auf den historischen Landschaftspark verwiesen, der einst im englischen Stil von George Gottlieb Schoch angelegt worden war. Da würden diese Elemente eben nicht hingehören. Schließlich flatterte der Bescheid ins Haus, die Anlagen zurückzubauen und ein Widerspruch wurde zurückgewiesen. Für die Familie Obermüller war das Vorgehen unverstänlich. Sie hatten ihrer Meinung nach aufwändige Verschönerungen unternommen und erfuhren viel Lob von Freunden, Einwohnern, Spaziergängern und Gästen. Die Schlossbesitzer hofften wenigstens auf einen Kompromiss. Doch der Denkmalschutz blieb hart und forderte den unverzüglichen kompletten Rückbau. Das traf die Familie hart. „Die Mitarbeiter, die bei der Errichtung dabei waren

und die Anlage nun wieder abreißen mussten, hatten Tränen in den Augen“, erinnert sich Konrad Obermüller zurück. Das Ganze führte schließlich dazu, dass erst einmal die Lust auf sämtliche öffentliche Aktivitäten versiegt. Eine Hohenprießnitzerin machte den Vorschlag, eine Unterschriftenaktion zu starten. Über 500 Menschen setzten ihren Namen auf eine Liste, auf der steht, dass das Schloss eine Stätte der Bildung und Kultur sei, dass viele Veranstaltungen dankbar angenommen wurden und die Gemeinde eine breite Ausstrahlung erlangte. Die Unterzeichner möchten die Familie unterstützen und ermutigen, bei der weiteren Gestaltung von Schloss und Park nicht aufzugeben. Das herrliche Anwesen hat sich übrigens nicht nur wegen der Weihnachtsmärkte einen guten Namen gemacht. Auch zwei TV-Sender sind auf das Märchenschloss aufmerksam geworden. Dort wurde die Jubiläumssendung „Hochzeit auf den ersten Blick“ gedreht. „Zwischen Tüll und Tränen“ drehte in Hohenprießnitz 180 Folgen. Übrigens wird auf dem Schloss wegen des märchenhaften Ambientes auch wirklich Hochzeit gefeiert. In 2023 waren es 25 an der Zahl.

Rückenschmerzen

Selbsthilfegruppe nimmt Mitglieder auf

(Nordsachsen/Wsp). Chronische Schmerzzustände können sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild entwickeln. So wird der Rückenschmerz zum täglichen Begleiter, was die Psyche der Betroffenen stark belasten und die Lebensqualität erheblich einschränken kann. Um Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen, gründet sich dazu in Torgau aktuell eine Selbsthilfegruppe. „Bei den Treffen, die ein bis zwei Mal im Monat stattfinden, geht es um einen regen Austausch zu Fragen, Problemen, Sorgen und Ängsten, aber auch um Kenntnisse zu Hilfsangeboten und The-

rapiemöglichkeiten“, erklärt Michaela Rasenberger, von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt Nordsachsen. Sie ergänzt: „Die Behandlung von chronischen Schmerzen gehört zwar in die Hände von erfahrenen Ärzten, darüber hinaus kann der Austausch in einer Selbsthilfegruppe aber eine sinnvolle Ergänzung sein.“

KISS unterstützt Interessenten bei der vertraulichen Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern der neuen Selbsthilfegruppe „Chronische Schmerzen – Rücken“ per E-Mail an kiss@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421/758-6357.



Fotos: (Wsp) Nyari

Auf dem Hang zum Schlossteich wurden Terrassen und Wege wieder zurückgebaut.